



Der *Lindenstein*

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna
mit den Ortschaften Stadt Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf

**Petersroda
Wohnsiedlung „Am Waldesrand“**

2008/ 2009







2016

heute





Stadtgeschehen

- Stadtrat einstimmig gegen Ansiedlung von RECON-T **Seite 5**
- „An den Gärten“ in Renneritz wurde gewidmet **Seite 8**
- 5.000 € gibt Landkreis für die Sanierung der Patronatsloge der Stadt- und Klosterkirche Brehna **Seite 9**

weitere Themen

- Seniorentreffen nach Corona-Zeit **Seite 10**
- Wiedereröffnung des Jugendclubs „ChillOut“ **Seite 12**
- Was bedeuten die Sirensignale? **Seite 13**



Amtlicher Teil

Einladungen

Stadtrat

Einladung zu der Sitzung des Gremiums **Stadtrat Sandersdorf-Brehna am 15.07.2020 um 18:00 Uhr.**

Sitzungsnr.: SR SB - 008/2020

Sitzungsort: Kultur- und Sportzentrum Brehna,
Bahnhofstraße 31, 06796 Sandersdorf-Brehna

Tagesordnung

TOP Betreff

DSNR

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit des Stadtrates
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates sowie aus den Sitzungen beschließender Ausschüsse
4. Genehmigung der Niederschriften aus dem öffentlichen Teil über die vorherigen Sitzungen vom 29.04.2020 und 24.06.2020
5. Bericht über den Stand der Umsetzung der Beschlüsse und getroffenen Festlegungen aus dem öffentlichen Teil der letzten Sitzung sowie noch nicht schriftlich beantwortete Anfragen der Stadträte aus dem öffentlichen Teil der letzten Sitzung
6. Einwohnerfragestunde
7. Zeitlich befristete Funktionsübertragung zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Sandersdorf **104/2020**
8. Kostenerstattung der Elternbeiträge **105/2020**
9. Information über den Sachstand der Bearbeitung des CDU-Antrages „Prüfung der Einrichtung von öffentlichen Hotspots im Stadtgebiet“ **103/2020**
10. Versagung des gemeindlichen Einvernehmens zur Errichtung und Betrieb einer Deponie der Deponieklassen 0 und 1 am Standort Roitzsch durch die GP Papenburg Ost GmbH **108/2020**
11. Beschluss über die Aufstellung eines gemeinsamen Flächennutzungsplanes für die Stadt Sandersdorf-Brehna **100/2020**
12. Beschluss über die Gewährung von Risikoabschlägen im Rahmen vorzeitiger Ablösevereinbarung von Ausgleichsbeträgen im Sanierungsgebiet Sandersdorf **101/2020**
13. Beschluss über die Abwägung der Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes „Industriegebiet Brehna, westlich der Münchener Straße“ **094/2020**

14. Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum überarbeiteten Entwurf des Bebauungsplanes „Industriegebiet Brehna, westlich der Münchener Straße“ **095/2020**
15. Bekanntgaben und Anfragen im öffentlichen Teil
Nichtöffentliche Sitzung
16. Bekanntgaben und Anfragen im nichtöffentlichen Teil
17. Genehmigung der Niederschriften aus dem nichtöffentlichen Teil über die vorherigen Sitzungen vom 29.04.2020 und 24.06.2020
18. Bericht über den Stand der Umsetzung der Beschlüsse und getroffenen Festlegungen aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung
19. Festsetzung zur weiteren Verfahrensweise eines Bauvorhabens im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 01 a „Brehnaer Straße/Roitzscher Straße“ Renneritz **107/2020**
20. Schließung der Sitzung

gez. Mario Schulze, Vorsitzender

Aus dem Stadtrat

Beschlussprotokoll für den Stadtrat Sandersdorf-Brehna

Sitzungsnummer: SR SB - 006/2020

Sitzung vom: 08.04.2020

Sitzungsort: Kultur- und Sportzentrum Brehna, Bahnhofstraße 31, 06796 Sandersdorf-Brehna

Öffentliche Sitzung

3. **Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates sowie aus den Sitzungen beschließender Ausschüsse**

Stadtrat am 27.02.2020

Vergabe der Bauleistung - Los 1 - Dachsanierung Grundschule Zscherndorf DSNR: 029/2020

BSNR: SR SB - 009/2020

Veräußerung der Flurstücke 195 und 197 der Flur 1 der Gemarkung Brehna DSNR: 025/2020

BSNR: SR SB - 010/2020

Veräußerung des Flurstückes 469 der Flur 1 der Gemarkung Heideloh DSNR: 024/2020

BSNR: SR SB - 011/2020

Veräußerung des Flurstücks 517 der Flur 4 der Gemarkung Petersroda DSNR: 017/2020

BSNR: SR SB - 012/2020

Veräußerung des Flurstücks 518 der Flur 4 der Gemarkung Petersroda DSNR: 016/2020

BSNR: SR SB - 013/2020

Veräußerung des Flurstücks 519 der Flur 4 der Gemarkung Petersroda

DSNR: 015/2020

BSNR: SR SB - 014/2020

Veräußerung des Flurstücks 520 der Flur 4 der Gemarkung Petersroda

DSNR: 018/2020

BSNR: SR SB - 015/2020

Veräußerung des Flurstücks 521 der Flur 4 der Gemarkung Petersroda

DSNR: 019/2020

BSNR: SR SB - 016/2020

Aufhebung des Beschlusses über die Veräußerung des Flurstücks 523 der Flur 4 der Gemarkung Petersroda

DSNR: 020/2020

BSNR: SR SB - 017/2020

Vergabeausschuss am 10.03.2020

Vergabe der Bauleistung - Los 5 Elektroarbeiten - Erweiterung Kindertagesstätte Pfingstanger Sandersdorf-Brehna

DSNR: 035/2020

BSNR: VA SB - 006/2020

Vergabe der Bauleistung - Los 6 Trockenbauarbeiten - Erweiterung Kindertagesstätte Pfingstanger Sandersdorf-Brehna

DSNR: 036/2020

BSNR: VA SB - 007/2020

Vergabe der Bauleistung - Los 7 Innenputzarbeiten - Erweiterung Kindertagesstätte Pfingstanger Sandersdorf-Brehna

DSNR: 037/2020

BSNR: VA SB - 008/2020

Vergabe der Bauleistung - Los 8 Estricharbeiten - Erweiterung Kindertagesstätte Pfingstanger Sandersdorf-Brehna

DSNR: 038/2020

BSNR: VA SB - 009/2020

6. Beschluss über das Wappen der Ortschaft Renneritz

DSNR: 047/2020

BSNR: SR SB - 018/2020

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna beschließt gemäß § 45 Abs. 2 Nr. 14 KVG LSA das vorliegende Wappen der Ortschaft Renneritz – heraldische Beschreibung/Blasionierung: In Blau, unter zwei schräggekrenzten gestielte goldenen Ährenhalmen, ein linksgewandter silberner Pflug.

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

7. Beschluss über die Abwägung der Stellungnahmen zum überarbeiteten Entwurf des Bebauungsplanes „Wohnen Bahnhofstraße“ in der Stadt Sandersdorf-Brehna, Gemarkung Roitzsch

DSNR: 042/2020

BSNR: SR SB - 019/2020

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna beschließt wie folgt:

1. Die zum Entwurf des Bebauungsplanes „Wohnen Bahnhofstraße“ von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, Nachbargemeinden und -städten vorgebrachten Bedenken, Hinweise und Anregungen hat der Stadtrat mit folgendem Ergebnis geprüft und in einer Übersicht (gemäß Anlagen) zusammengefasst:
 - a) Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß Anlage 1 zum Beschluss abgewogen (41 Seiten).
 - b) Die Stellungnahmen der Nachbargemeinden- und -städte werden gemäß Anlage 2 zum Beschluss abgewogen (2 Seiten).

c) Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit wurde keine Stellungnahme vorgebracht.

d) Das Abwägungsergebnis ist in die jeweiligen Plandokumente des Bebauungsplanes (Planzeichnung, Textlichen Festsetzungen und Begründung) einzustellen.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt unter Mitwirkung der Bauverwaltung sowie des Planungsbüros die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden von dem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Der Beschluss wird mit 17 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 1 Enthaltungen angenommen.

8. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan „Wohnen Bahnhofstraße“ (Stand November 2019) in der Stadt Sandersdorf-Brehna, Gemarkung Roitzsch

DSNR: 043/2020

BSNR: SR SB - 020/2020

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna beschließt wie folgt:

1. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. S. 3634), beschließt der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna den Bebauungsplan „Wohnen Bahnhofstraße“ in der Gemarkung Roitzsch, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B) als Satzung.
2. Die Begründung nebst Anlage wird gebilligt.
3. Das Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist alsdann ortsüblich bekanntzumachen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen oder über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Ebenso ist der Bebauungsplan auf der Internetseite der Stadt Sandersdorf-Brehna zur Möglichkeit der Einsichtnahme für jedermann einzustellen.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt unter Mitwirkung der Bauverwaltung und des Planungsbüros das Inkrafttreten der Satzung bei den entsprechenden Behörden anzuzeigen.

Der Beschluss wird mit 17 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 1 Enthaltungen angenommen.

9. Überplanmäßige Auszahlung gemäß §105 KVG LSA für das Investitionsvorhaben „Gehwegreparatur - Roitzscher Straße - OT Ramsin“

DSNR: 044/2020

BSNR: SR SB - 021/2020

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna beschließt die überplanmäßige Auszahlung gemäß § 105 KVG LSA in Höhe von 55.000 € für die Gehwegreparatur „Roitzscher Str.“ im OT Ramsin.

Kst.54110.001, SK. 096200, USK. 096200.40034

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

10. Annahme einer Zuwendung

DSNR: 045/2020

BSNR SR SB - 022/2020

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna stimmt der Annahme und zweckgebundenen Verwendung der Zuwendung gem. § 99 Abs. 6 KVG LSA i.V.m. der Hauptsatzung der Stadt Sandersdorf-Brehna zu.

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Beschlussprotokoll für den Stadtrat Sandersdorf-Brehna

Sitzungsnummer: SR SB - 004/2020
Sitzung vom: 29.04.2020
Sitzungsort: Kultur- und Sportzentrum Brehna, Bahnhofstraße 31, 06796 Sandersdorf-Brehna

Öffentliche Sitzung

3. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nicht-öffentlichen Sitzung des Stadtrates sowie aus den Sitzungen beschließender Ausschüsse

Stadtrat am 08.04.2020:

Vergabeangelegenheit Kindertagesstätte „Pfungstanger“
DSNR: 046/2020
BSNR: SR SB - 023/2020

Vergabe der Bauleistungen „Archäologische Suchsachachtung im Industriegebiet Brehna“
DSNR: 051/2020SR
BSNR: SB - 024/2020

7. Verfahren über die Genehmigung von Dienstreisen für den Hauptverwaltungsbeamten

DSNR: 057/2020
BSNR: SR SB - 025/2020

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna stimmt dem Genehmigungsverfahren bei Dienstreisen des Bürgermeisters der Stadt Sandersdorf-Brehna zu.

Der Beschluss wird mit 10 Gegenstimmen abgelehnt.

8. Beschluss über den Jahresabschluss 2015 der Stadt Sandersdorf-Brehna, Entlastung des Bürgermeisters

DSNR: 058/2020
BSNR: SR SB - 026/2020

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna bestätigt den Jahresabschluss 2015 und entscheidet zugleich über die Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten gemäß § 120 (1) KVG LSA.

Der Beschluss wird mit 14 JA-Stimmen, 2 NEIN-Stimmen und 6 Enthaltungen angenommen.

9. Gebührensatzung über die Benutzung des Volksbades Roitzsch, OT Roitzsch, Stadt Sandersdorf-Brehna

DSNR: 048/2020
BSNR: SR SB - 027/2020

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna beschließt gemäß §§ 8, 11, 99 KVG LSA i.V.m. § 5 KAG LSA die im Entwurf vorliegende Gebührensatzung über die Benutzung des Volksbades Roitzsch.

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

10. Beschluss über die Zwischenabwägung der Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB, Bebauungsplan „Industriegebiet Brehna, westlich der Münchener Straße“

DSNR: 052/2020
BSNR: SR SB - 028/2020

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna beschließt:

1. Die zum Vorentwurf des Bebauungsplanes „Industriegebiet Brehna, westlich der Münchener Straße“ vorgebrachten

Hinweise und Anregungen von den Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie von der Öffentlichkeit hat der Stadtrat mit folgendem Ergebnis geprüft und in einer Übersicht (gemäß Anlagen) zusammengefasst:

- a) Hinweise, Bedenken und Anregungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß Anlage 1 zum Beschluss abgewogen bzw. eingearbeitet. (Anlage 1 - Auswertung Behörden und Träger – 45 Seiten)
 - b) Hinweise, Bedenken und Anregungen der Nachbargemeinden- und städte werden gemäß Anlage 2 zum Beschluss abgewogen bzw. eingearbeitet. (Anlage 2 - Auswertung Nachbargemeinden – 3 Seiten)
 - c) Das Abwägungsergebnis ist in die Plandokumente des Bebauungsplanes (Planzeichnung, Textliche Festsetzungen, Begründung) einzustellen.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, unter Mitwirkung des Fachbereiches für Bau- und Ordnungsverwaltung sowie dem beauftragtem Planungsbüro die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Der Beschluss wird mit 22 JA-Stimmen, 1 NEIN-Stimmen und 1 Enthaltungen angenommen.

11. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf (Stand April 2020) des Bebauungsplans „Industriegebiet Brehna, westlich der Münchener Straße“

DSNR: 053/2020
BSNR: SR SB - 029/2020

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna beschließt:

1. Der Entwurf (Stand April 2020) des Bebauungsplanes „Industriegebiet Brehna, westlich der Münchener Straße“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie die Begründung nebst Umweltbericht und Anlagen wird in der vorliegenden Fassung (Stand April 2020) gebilligt.
2. Der Entwurf (Stand 2020) des Bebauungsplanes wird gemäß § 3 (2) BauGB zur Beteiligung der Öffentlichkeit im Fachbereich Bau- und Ordnungsverwaltung öffentlich ausgelegt. Ebenso werden die Unterlagen auf der Internetseite der Stadt Sandersdorf-Brehna zur Einsichtnahme für Jedermann eingestellt.
3. Parallel zur öffentlichen Auslegung werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB sowie die Nachbarkommunen zur Abgabe einer Stellungnahme zum Planentwurf aufgefordert.
4. Die öffentliche Auslegung des Entwurfs erfolgt für die Dauer eines Monats am Verwaltungssitz der Stadt Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2 in 06792 Sandersdorf-Brehna während der Dienstzeiten. Die Entwurfsunterlagen sind während der Auslegungszeit auf der Internetseite der Stadt zur Einsichtnahme einzustellen. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen schriftlich, während der Dienststunden zur Niederschrift bzw. auf elektronischem Wege per E-Mail vorgebracht werden.

Der Beschluss wird mit 22 JA-Stimmen, 1 NEIN-Stimmen und 1 Enthaltungen angenommen.

Stadtrat einstimmig gegen Ansiedlung von RECON-T

Im Kultur- und Sportzentrum Brehna war am 24. Juni wieder alles für eine Stadtratssitzung unter Coronabedingungen vorbereitet. Bereits das 3. Mal tagte hier der Rat. Die öffentliche Sitzung war auch für die Bürger von Interesse. Zu merken war dies sowohl an dem ausgelasteten Besucherbereich als auch am gesteigerten Interesse der Medienvertreter. Dies lag vor allem an dem Tagesordnungspunkt 7 „**Ansiedlung von RECON-T**“. Herr Leopold Böhm, als 1. Stellvertreter des Stadtratsvorsitzenden, wies gleich zu Beginn dieses Punktes darauf hin, dass der Rat nur eine Empfehlung ausspricht. Das Votum obliegt den Mitgliedern der Verbandsversammlung des TechnologieParks Mitteldeutschland. Für die Stadt Sandersdorf-Brehna sind das Frau Kretschmer, Herr Aermes und Herr Kaltofen. Diese waren als Stadtratsmitglieder und Leiterin der Wirtschaftsförderung der Stadt anwesend. Bürgermeister Andy Grabner sprach sich für eine sachliche Diskussion aus, mit Blick auf die städtische Entwicklung und auf eine sachgerechte Entscheidung. Denn die Stadt befände sich in der komfortablen Lage, sich ansiedlungswillige Unternehmen aussuchen zu können. Im Fall einer Ablehnung der Ansiedlung forderte Herr Grabner eine Empfehlung des Rates, mit welchen Branchen man zukünftig Ansiedlungsgespräche aufnehmen könne. Dabei sprach er davon, dass wir nicht „nur Raketenentwickler und Forschungsingenieure, sondern auch Arbeitsplätze mit solidem Hintergrund“ im Fokus haben sollten. Im anschließenden Austausch der Mitglieder zu positiven und negativen Argumenten zur Ansiedlung von RECON-T wurde schnell die Richtung der Empfehlung des Rates klar. Die Tendenz zeigte auf Ablehnung. Der Entscheidungsprozess über neun Monate wurde positiv gewertet. So konnte die Entscheidung reifen. In dieser Zeit hatte sich das Unternehmen mehrfach vorgestellt. Ein Besuch am Hauptsitz Schwedt an der Oder wurde von einigen Mitgliedern der Fraktion CDU - GRÜNE unternommen. Gespräche zur Synergie zwischen der Papierfabrik und RECON-T wurden geführt. Ebenso wurden persönliche Erfahrungen hinsichtlich des Aufwachsens in der Chemieregion vorgetragen. Zuletzt spielten auch die Erfahrungen



Eine Fragestunde für Einwohner gibt es dennoch.



Der Rat tagt unter den aktuellen Pandemiebestimmungen.



Hinrich Nowak legt seine Position dar.

mit der Deponie in Roitzsch eine Rolle. Der Pflicht, Müll auch vor Ort zu bearbeiten, weiterzuverarbeiten bzw. zu vernichten, ist man sich im Rat dennoch bewusst. Im Spiegelbild der Zahlen zum Abfallim- und -export von Sachsen-Anhalt ist man sich aber sicher: „Wir haben unser Soll erfüllt.“ Alle 24 anwesenden Mitglieder stimmten namentlich mit „Nein“. Es soll keine weitere „Müllverbreitungsanlage“ im Stadtgebiet Sandersdorf-Brehna entstehen. Der Wunsch nach „sauberen Branchen“ und eine „Industrievielfalt“ wurde klar deutlich.

Im nächsten Tagesordnungspunkt über den **Vollzug des Haushalts 2020** sprach Frau Schlegel, Fachbereichsleiterin der Finanzverwaltung. Zweimal im Jahr berichtet sie dem Stadtrat über den Status des aktuellen Haushaltes und gibt eine Prognose mit der weiteren

Entwicklung bis zum Jahresende. Gegenüber dem Haushaltsplan wird ein Defizit von 1,1 Mio Euro im Ergebnis erwartet. Zu den bereits eingebuchten Gewerbesteuererträgen liegen pandemiebezogen Mindererträge von 2,9 Mio Euro vor. Hinzu kommen 500.000 Euro weniger bei den Einkommensteuererträgen und 35.000 Euro weniger bei den Gemeindeanteilen bei der Umsatzsteuer anteilig für 2020. Bei der Kreisumlage sind Mehraufwendungen von 280.000 Euro zu erwarten. Insgesamt belaufen sich die Mindererträge auf ca. 3,6 Mio Euro.

Nach der beschlossenen **Anpassung der Umlage der Verbandsbeiträge** für die Unterhaltungsverbände „Mulde“ und „Westliche Fuhne/Ziethe“ wurde auch dem überarbeiteten Bebauungsplan für das **Gewerbegebiet Glebitzsch** zugestimmt. Anschließend wurde einstimmig die **Widmung der**



Frau Schlegel erläutert den aktuellen Stand des Haushaltes.

Straße „An den Gärten“ im Ortsteil Renneritz als Gemeindestraße beschlossen.

Im letzten öffentlichen Teil der Sitzung unter **Bekanntgaben und Anfragen** gab es wieder verschiedene Themen, die von den Mitgliedern angesprochen wurden, u. a. die geplante Schließung der Frauenklinik im Gesundheitszentrum Bitterfeld-Wolfen, der Gleisanschluss (Planungsbüro soll bis Oktober vertraglich gebunden werden), Hotspots (Pilotprojekt soll am Sportplatz in Sandersdorf-Brehna gestartet werden) und Notbetreuung/Kostenerstattung Kita. Hierzu wird es zur Stadtratssitzung am 15.07. einen eigenen Tagesordnungspunkt geben.

Stefanie Rückauf

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Stadtmarketing

Planverfahren

Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Gewerbegebiet Glebitzsch“ in der Ortschaft Glebitzsch

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna hat am 24.06.2020 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Gewerbegebiet Glebitzsch“ in der Fassung vom Mai 2020, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzung (Teil B) als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde gebilligt.

Das geänderte Plangebiet ist wie folgt begrenzt:

- im Norden durch die vorhandene Bebauung der Beyersdorfer Straße,
- im Süden durch die bestehende Gewerbeflächen/Gewerbegebiete,
- im Westen durch vorhandene Grünflächen,
- im Osten durch die Verkehrsfläche „An der Brehnaer Straße“ und ist im nachfolgend dargestellten Kartenausschnitt ersichtlich.

Der Bebauungsplan wird mit der Begründung in der Stadt Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2, im Fachbereich Bau- und Ordnungsverwaltung in 06792 Sandersdorf-Brehna während der Dienststunden

Montag	8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

unbefristet bereitgehalten. Auf Verlangen wird über den Inhalt des Änderungsbereiches bzw. des gesamten Bebauungsplanes Auskunft gegeben. Des Weiteren kann der Bebauungsplan nebst 1. Teiländerung auf der Internetseite der Stadt Sandersdorf-Brehna eingesehen werden.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 „Gewerbegebiet Glebitzsch“ in der Ortschaft Glebitzsch in Kraft.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Sandersdorf-Brehna geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Sandersdorf-Brehna, den 29.06.2020

Andy Grabner
Bürgermeister



Weitere Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadt Sandersdorf-Brehna über die Bestätigung des Jahresabschlusses 2015 der Stadt Sandersdorf-Brehna und die Entlastungen des Bürgermeisters 2015

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna hat gem. § 120 Abs. 1 KVG LSA am 29.04.2020 mit Beschluss Nr. SR SB-026/2020 den vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld geprüften Jahresabschluss 2015 beschlossen und dem Bürgermeister die Entlastung für die Haushaltsführung des Jahres 2015 erteilt. Der vorstehende Beschluss wurde der Kommunalaufsichtsbehörde gem. § 120 Abs. 2 KVG LSA mit Schreiben vom 08.06.2020 mitgeteilt. Der Jahresabschluss 2015 mit den Rechenschaftsbericht liegt nach § 120 Abs. 2 KVG LSA vom

13.07.2020 bis 23.07.2020

zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung der Stadt Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2 in 06792 Sandersdorf-Brehna, Haus 2, Zimmer 3 zu den nachfolgenden Öffnungszeiten öffentlich aus:

Montag:	9:00 - 12:00 und 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag:	9:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	9:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag:	9:00 - 12:00 Uhr

Sandersdorf-Brehna, 18.06.2020

Andy Grabner
Bürgermeister



Stadtarchiv nicht besetzt

Das Stadtarchiv Sandersdorf-Brehna ist vom 23. Juli 2020 bis zum 4. August 2020 nicht besetzt. Gerne stehe ich Ihnen ab dem 5. August 2020 zur Bearbeitung und Beantwortung Ihrer Anfragen wieder zur Verfügung.

Sebastian Woitag
Stadtarchiv

Außenstelle Stadt Brehna nicht besetzt

Der Sachbereich Jugend, Soziales und Kitas in der Außenstelle im Ortsteil Stadt Brehna ist in der Zeit vom 20. Juli bis 9. August 2020 nicht besetzt.

Frau Zoll steht Ihnen in diesem Zeitraum im Rathaus Sandersdorf-Brehna als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Sie ist telefonisch unter 03493 801-17 und per E-Mail unter laura.zoll@sandersdorf-brehna.de erreichbar.

Maria Witters
Sachbereich Jugend, Soziales und Kitas
Außenstelle OT Stadt Brehna

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Sandersdorf-Brehna

Widmung von Straßen

Auf der Grundlage des § 6 Abs. 1 des Straßengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) vom 06.07.1993 (GVBl. LSA S. 334), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.06.2018 (GVBl. LSA S. 187, 188), verfügt die Stadt Sandersdorf-Brehna die Widmung der folgenden Verkehrsanlagen für den öffentlichen Verkehr:
Die Lage ist aus dem abgebildeten, unmaßstäblich verkleinerten Lageplan zu ersehen.

Nachfolgende Festsetzungen werden verfügt:

1. Klassifizierung

Die Erschließungsstraße des Baugebietes 'Bebauungsplan Nr. 01a – Brehnaer Straße/Roitzscher Straße – 2. Änderung' an der Straße 'Zur Neuen Siedlung' im OT Renneritz der Stadt Sandersdorf-Brehna wird als Gemeindestraße gemäß § 3 Abs. 1 Ziffer 3 StrG LSA eingestuft.

2. Funktion

Die Straße hat die Funktion einer Anliegerstraße.

3. Straßenbaulast

Als Träger der Straßenbaulast wird die Stadt Sandersdorf-Brehna gemäß § 42 Abs. 1 StrG LSA bestimmt.

4. Straßenrechtliche Beschränkungen

Das Flurstück 577 (im Lageplan orange gekennzeichnet) ist nicht für den motorisierten und mehrspurigen Verkehr freigegeben.

Erläuterungen

Die zu widmenden Teilflächen sind – entsprechend den örtlichen Verhältnissen – im Lageplan gekennzeichnet, der bei der Stadtverwaltung Sandersdorf-Brehna im Fachbereich Bau- und Ordnungsverwaltung, Sachbereich Tiefbau und Grünflächen, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna im Haus 1, Zimmer 23 während den Sprechzeiten ausliegt.

Sie umfasst die Flurstücke:

Gemarkung Renneritz, Flur 1, Flurstück 593

Gemarkung Renneritz, Flur 1, Flurstück 540

Gemarkung Renneritz, Flur 1, Flurstück 577



Quelle: Geobasisdaten©Geobasis-DE/LVermgeo LSA 2019/A-18-38911-09-14

Die bezeichneten Flurstücken erhalten den Namen: 'An den Gärten'. Die Straße 'An den Gärten' befindet sich westlich der Straße 'Zur Neuen Siedlung' im OT Renneritz und hat eine Länge von ca. 325 m.

Inkrafttreten

Die Verfügung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Widmung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift bei der Stadt Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna einzulegen.

Stadt Sandersdorf-Brehna als Träger der Straßenbaulast

Sandersdorf-Brehna, den 10.07.2020

Andy Grabner

Bürgermeister

Ende amtlicher Teil



IMPRESSUM

„Der Lindenstein“

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna und der Ortschaften: Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf

www.sandersdorf-brehna.de, E-Mail: info@sandersdorf-brehna.de

Das Mitteilungsblatt erscheint grundsätzlich am 1. und 3. Freitag im Monat. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos verteilt.

- Herausgeber:

Stadt Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna

- Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Sandersdorf-Brehna

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Nichtamtlicher Teil – Stadtgeschehen

5.000 Euro gibt Landkreis für die Sanierung der Patronatsloge der Stadt- und Klosterkirche Brehna

Schon von weitem sieht man ihre Türme. An der Autobahn 9 wird auf sie hingewiesen. Die Rede ist von der Stadt- und Klosterkirche Brehna, die zugleich Autobahnkirche ist. Das imposante Gebäude kann auf eine lange, überaus interessante Geschichte verweisen. Eigentlich sind es drei Geschichten von ehemals drei unabhängigen Bauwerken. Ältester Teil ist der romanische Westquerturm aus dem 10. Jahrhundert. Hinzu kommen die Klosterkirche St. Clemens des ehemaligen angrenzenden Klosters und die Pfarrkirche St. Jakobus. St. Clemens diente der Hedwig von Bora als Witwensitz. Nach ihrem Tod entwickelte sich das Kloster weiter. Bekannteste Schülerin des Stifts war Katharina von Bora, die spätere Frau Martin Luthers. Mit der Reformation kam auch der Niedergang dieses katholischen Klosters, welches die letzte Nonne 1542 verließ. Die Pfarrkirche wiederum ist Jakobus dem Älteren geweiht, zu dessen Grab in Santiago de Compostela die Menschen seit dem 8. Jahrhundert pilgern. Es wird vermutet, dass die Brehnaer Pfarrkirche eine Station auf diesem Pilgerweg gewesen ist. Hier kehrten die Menschen ein und suchten Ruhe. Aus diesem Grund wurde die Pfarrkirche 2003 auch für Reisende geöffnet.

Sowohl die Kirchengemeinde als auch der im Jahr 2000 gegründete Förderverein der Stadt- und Klosterkirche Brehna engagierten und engagieren sich enorm für die Sanierung des gesamten Gebäudekomplexes. Sehr viel ist schon passiert. Dach und Dachstuhl, Innen- und Außenputz, Hochaltar und Taufbecken und noch vieles mehr wurden saniert. Insgesamt rund zwei Millionen Euro flossen dafür in die Stadt- und Klosterkirche. Stillstand wird hier jedoch nicht gelebt. Die Reinigung der Kassetten der Empore, die Bürgermeisterloge und die Patronatsloge, zählt Bernd Löchel, der Gemeindegemeinderatsvorsitzende auf, müssen noch auf Vordermann gebracht werden. In diesen Tagen startet die Sanierung der äußeren Hülle der Patronatsloge. 21.000 Euro werden dafür benötigt. Ein Zuschuss dafür kommt vom Landkreis. Mit 5.000 Euro Fördermitteln im Gepäck war Landrat Uwe Schulze nach Brehna gekommen. Hier ließ er sich von Bernd Löchel die anstehenden Arbeiten an der Patronatsloge erläutern und verschaffte sich auch



Nahaufnahme der Loge



Bernd Löchel (li.) erläutert Landrat Uwe Schulze die anstehenden Arbeiten an der Patronatsloge.
Fotos: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

gleich einen Überblick darüber, was die engagierten Mitglieder des Fördervereins und der Kirchengemeinde in den vergangenen Jahren alles auf den Weg gebracht haben. Stück für Stück mit Vehemenz und Nachdruck werde hier an der Sanierung der Kirche gearbeitet. Viel sei schon geschafft worden. Vor dieser Leistung ziehe er seinen Hut, so Schulze. Das Geld des Landkreises kommt aus dem Topf, der für die Sanierung und Instandsetzung von Kulturdenkmälern im Kreis aufgelegt wird. 50.000 Euro werden dafür jährlich im Haushalt des Kreises eingestellt. Eine freiwillige Leistung wohlgedenkt. Landrat Schulze hofft, dass mit dem Zuschuss des Kreises die Sanierung der Patronatsloge gut gelingt. Die Patronatsloge wurde 1724 in die Kirche eingebaut, erzählt

Bernd Löchel. In ihr saßen die Mitglieder der Gutsbesitzerfamilie Kronbiegel. Fortlaufende Spenden der Familie dienten früher dem Erhalt des Kirchengebäudes. Jetzt ist der einstige Glanz der Loge durch Schmutzablagerungen etwas verblichen, dem einen Engel fehlt ein Finger, stellenweise ist Farbe abgeplatzt. Restauratoren aus Halle widmen sich nun vier bis sechs Wochen der äußeren Fassade der Patronatsloge, damit sie anschließend wieder in voller Schönheit erstrahlt. Im Übrigen befindet sich ganz oben an der Loge eine Jakobsmuschel, die sich auf den Schutzpatron der Kirche bezieht. Gleichzeitig gilt er auch als Schutzpatron der Pilger.

Marina Jank
Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Jugendbeirat

Projektförderungsfond des Jugendbeirates - Das sind die Bewerber

Roitzscher Carnevalsverein

Der Jugendbeirat fördert das generationsübergreifende Trainingslager des Vereines mit einer Teilsumme von 350 €. Das Interview mit Celine May, Trainerin des Roitzscher Carnevalsvereines, führte Doreen Scheffler, Projektkoordinatorin des Jugendbeirates.

Frau May, wird das Trainingslager in diesem Jahr trotz Corona durchgeführt werden können und wer darf mitreisen?

Es reisen die Teens, die Gardetänzer und Schautänzer und die Hottentotten mit nach Naumburg in das jährliche Trainingslager. Wir haben ein Hygienekonzept erarbeitet, dass uns die Durchführung auch in diesem Jahr ermöglicht.

Wie sind Sie als Zöribgerin zum Roitzscher Carnevalsverein gekommen?

Durch meinen Papa, der Roitzscher ist und durch den Tanz natürlich. Ich tanze, seitdem ich 3 Jahre alt bin. In Roitzsch bin ich seit meinem 15. Lebensjahr Trainerin. Am Anfang habe ich allein alle Gruppen trainiert, inzwischen sind wir sechs Trainerinnen.



Was gefällt Ihnen am Vereinsleben?

Beim RCV wird die generationsübergreifende Gruppenarbeit in den Fokus genommen, damit der Kontakt untereinander erhalten wird. Das Vereins-

leben besteht nicht nur aus Tanzen. Wir sind das ganze Jahr aktiv. Wer also Lust hat, kann uns einfach auf Facebook anschreiben, besonders im Erwachsenenbereich suchen wir noch Mitglieder.

Seniorentreff

Seniorentreffen nach Corona-Zeit

Am 2. Juni trafen sich die Senioren wieder, um sich auszutauschen und zu bowlen. Vorrangig waren aus aktuellem Anlass Fragen rund um die Gesundheit wichtig. So wurde über die Unterstützung von Marlene Mortag durch die Diakonie Sandersdorf und die Tagebetreuung von Wolfgang Mosert durch den Pflegedienst Tänzer gesprochen. Auch Günther und Christel Schiering beteiligten sich am Informationsaustausch. Wie geht man im Alltag mit den Krankheiten um? Gerhard Hauptmann ist herzkrank und konnte Einiges zur Beantwortung der Frage beitragen. Kurt Seidel berichtete von seinem Alltag. Täglich wird er durch seine Ehefrau betreut.

Natürlich hält Sport gesund und fit. Damit war dann auch die Bowlingrunde eingeläutet, die folgende Ergebnisse hervorbrachte:

Frauen

Platz	Name	Pin
1	Rosel Müller	323
2	Ilse Seidel	229
3	Thea Albrecht	201
4	Christel Bernd	199

Männer

Platz	Name	Pin
1	Gerhard Müller	378
2	Horst Albrecht	319
3	Klaus Düring	276

Bereits im Februar traf sich die Seniorengruppe Anhalt-Bitterfeld Bereich Wolfen und Sandersdorf-Brehna. Es nahmen u. a. Reinhard Pasprig und seine Frau, Manfred Mitzke sowie Erika und Joachim Hagemester teil. Es ging um die gesundheitliche Pflege. Zu allen Themen wurde sich rege ausgetauscht. Anschließend trat die Corona-Krise ein, die auch weitere Treffen der Seniorengruppe verhinderte.

Alles Gute und bleiben Sie gesund!

*Klaus Düring
Seniorenbeauftragter
Vorsitzender der Seniorengruppe*

Mehr Informationen finden Sie im Internet unter www.sandersdorf-brehna.de

Nichtamtlicher Teil – Kinder und Jugend

Horte

Kinderlachen im Hort ...

Wir haben es so vermisst!

Nun endlich ist ein Stück Normalität in unseren Hort eingekehrt. Die Räume füllen sich mit Leben und Kinderstimmen. Trotz einiger Einschränkungen genießen die Kinder mit ihren Freunden zu spielen und haben sich dabei viel zu erzählen. Auch für uns war es interessant zu erfahren, wie die Kinder die lange Zeit zu Hause erlebt haben. Deshalb starteten wir eine Mitmachaktion, wo jeder seine Erinnerungen in Bild oder in ein paar Zeilen festhalten konnte. Diese Werke schmücken nun unseren Treppenaufgang. Die meisten Erlebnisse wurden allerdings sprachlich geteilt.

Nun hoffen wir, dass alle gesund bleiben und sind schon dabei die Ferien mit schönen Aktionen zu planen. Die letzten Schulwochen verbringen wir viel draußen in der Sonne.

Hiermit möchten wir uns nochmal bei allen Eltern bedanken, die mit Verständnis auf alle Regeln und Einschränkungen reagiert haben!

Wir wünschen allen einen sonnigen Sommer!

Das Hort Team von Zscherndorf



Jugendclub

Wiedereröffnung des Jugendclubs „ChillOut“

Gemäß der sechsten SARS-COV-2-EindV des Landes Sachsen-Anhalt wurde der Jugendclub am 15.06.2020 wieder für den Publikumsverkehr geöffnet. Die Kinder und Jugendlichen kamen mit großer Begeisterung wieder in die Einrichtung. Hierbei müssen sie bestimmte Regelungen einhalten, welche beinhalten die Eintragung in die Anwesenheitsliste, Desinfizieren der Hände, Einhaltung der Abstandsregelung welche im Jugendclub markiert sind sowie das Verhalten bei der Feststellung von Krankheitsanzeichen. Angepasst an die Fläche des Jugendclubs und an die zu wählenden Hygienevorschriften, dürfen nur 30 Kinder und Jugendliche den Jugendclub zeitgleich besuchen. Die Durchführung der Regelung verlief sehr gut und die Kinder und Jugendlichen erhielten alle eine Einweisung gemäß der Hygienevorschriften. Nun können sie wieder ihre Freizeit



sinnvoll nutzen und an geplanten Aktivitäten, zwar mit Einschränkungen, teilnehmen.

Andrea Hille
Fachkraft für soziale Arbeit

Nichtamtlicher Teil – Leben und Freizeit

Bibliothek

Sommerferien der Bibliothek Brehna

*Die Welt ist ein Buch.
Wer nie reist, sieht nur eine Seite davon.*

Liebe Leserinnen und liebe Leser,
mit diesen Zeilen verabschiede ich mich in den Sommerurlaub.
Deshalb bleibt die Bibliothek an folgenden Tagen geschlossen:

Dienstag, den 28.07., 04.08. und 11.08.2020.

Bitte besorgen Sie sich vorher ausreichend Sommerlektüre.
Es stehen viele neue Bücher zur Auswahl.

Ihre Yvonne Heinzmann
Bibliothek Brehna

Küche

Offene Kirchen

Frau Anna Mittermayer vom Evangelischen Pfarramt informiert, dass wieder mehr Gottesdienste im Pfarrbereich stattfinden.

Die Kirchen sind wie folgt täglich geöffnet:

**Sandersdorf-
Brehna
Holzweißig
Brehna**

**8:00 Uhr - 18:00 Uhr
9:00 Uhr - 18:00 Uhr
8:00 Uhr - 20:00 Uhr**



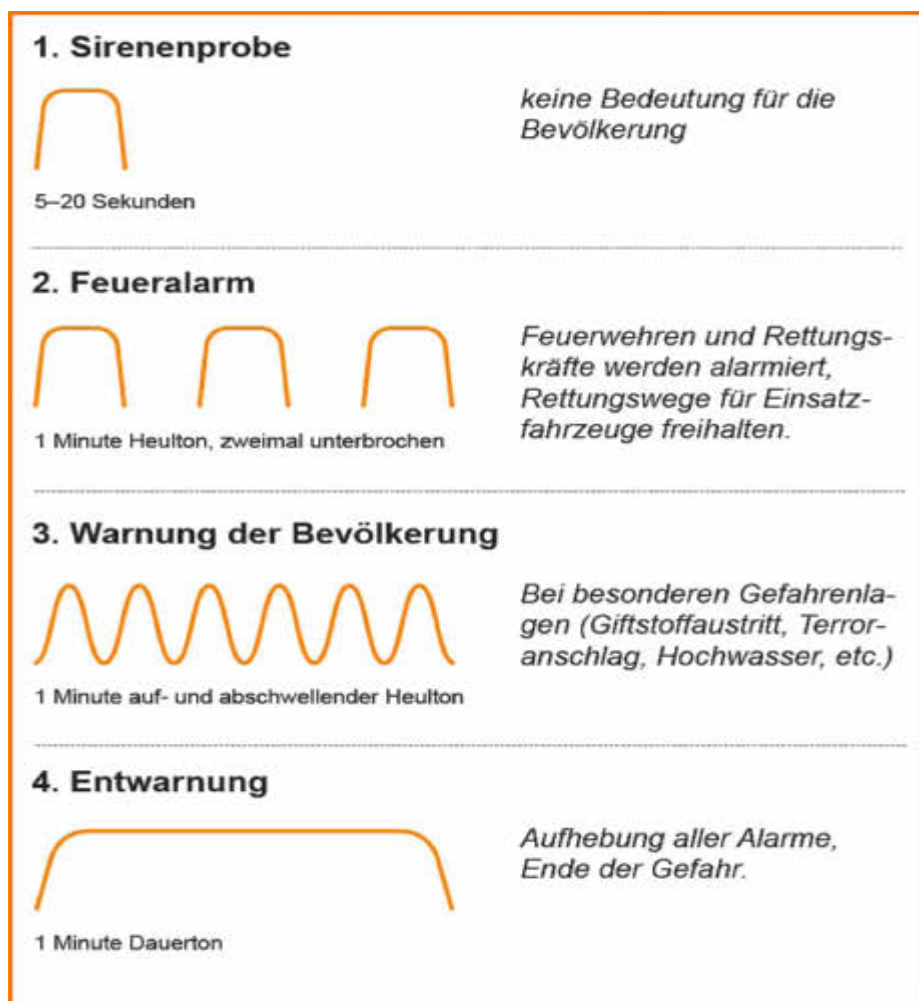
Unsere FFW sucht Mitglieder:
Wir brauchen Dich!



Unsere Vereine berichten und informieren

Feuerwehr

Was bedeuten die Sirensignale?



Schematische Darstellung und Hinweise zu den einzelnen Sirensignalen.

Die hervorstechenden Eigenschaften einer Sirene: sie ist laut und sie ist innerhalb eines großen Radius zu hören. Sirenen sind daher grundsätzlich gut dafür geeignet, Personen sogar im Schlaf über eine bevorstehende Gefahr zu alarmieren. Im Alltag sorgen sie für Aufmerksamkeit. Hierbei spricht man vom sogenannten Weckeffekt. Durch die charakteristischen an- oder abschwellenden Heultöne weisen Sirenen auf eine Gefahr oder auf das Ende einer Gefahr hin. Die gewarnten Personen können sich anschließend über weitere Quellen genauer über die Art der Gefahr und Verhaltensempfehlungen informieren.

Lesen Sie heute über die verschiedenen Sirensignale. Zu den gängigen Signalen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

gehören die **Sirenenprobe**, der **Feueralarm** und die **Warnung der Bevölkerung**.

Das **Sirensignal** Entwarnung wird nur noch sehr selten verwendet.

Die **Sirenenprobe** bzw. der Kreisprobealarm wird durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld ausgelöst. Er dient zur Kontrolle aller aktiven Sirenenanlagen in der Stadt Sandersdorf-Brehna und wird jeden 1. Samstag im Monat um 9.00 Uhr durchgeführt. Sirenen befinden sich in jeder Ortschaft außer Renneritz. Hier ist eine neue Sirenenanlage in Planung.

Der **Feueralarm** ist in kleineren Orten oft die einzige Möglichkeit, Feuerwehrleute zum Einsatz zu alarmieren.

Die Alarmierung erfolgt zusätzlich über den Funkmeldeempfänger (Pieper), den jeder Feuerwehrmann bei sich trägt und

über die Smartphone-App DIVERA. Bei größeren Schadenslagen, bei denen mehr Fahrzeuge oder Personal benötigt wird, z. B. Großbrände, Hochwasser, ausgedehnte Unfälle, läuft ebenfalls die Sirene.

Hinweise für die Bevölkerung

- Es ist möglich, dass Nachrichten in den Medien (Radio, Fernsehen) durchgegeben werden, die für die Bevölkerung wichtig sind.
- Achten Sie als Verkehrsteilnehmer besonders auf Einsatzfahrzeuge mit Blaulicht und Martinshorn sowie auf Feuerwehrleute die eilig zum Feuerwehrhaus müssen.

Das Sirensignal **Warnung der Bevölkerung** gibt es nur in Umgebung von Einrichtungen mit besonderem Gefahrenpotential (z. B. Hochwassergebiete, Chemiewerke u. ä.) und dient zur Alarmierung der Bevölkerung.

Hinweise für die Bevölkerung

- Ruhe bewahren.
- Das nächste Gebäude aufsuchen.
- Fenster und Türen geschlossen halten.
- Klimaanlage und Lüftung ausschalten.
- Auf Lautsprecher-/Rundfunkdurchsagen sowie aktuelle Meldungen achten.
- Anweisungen der Behörden, Polizei und Rettungskräfte befolgen.
- Nachbarn, hilfsbedürftige Menschen und ausländische Mitbürger informieren.
- Notrufleitungen freihalten und nur im Notfall telefonieren.

Notrufnummern:

Polizei:	110
Feuerwehr/ Rettungsdienst:	112
Rettungsleitstelle (Katastrophenschutz- Leitstelle, Ärztbereitschaft, drin- gende Hausbesuche und andere Notfälle)	03493 513150
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117 (bundesweit)
Sorgentelefon	
Kindersorgentelefon	0800 1110333
Allgemeine Telefonseelsorge	0800 1110111

Glückwünsche und Gratulationen

Sandersdorf-Brehna

Herr Roland Rößler am 10.07. zum 70. Geburtstag
 Frau Dorit Fügner am 11.07. zum 80. Geburtstag
 Frau Angela Senge am 12.07. zum 90. Geburtstag
 Herr Helmut Geipel am 13.07. zum 75. Geburtstag
 Frau Helga Baudis am 14.07. zum 85. Geburtstag
 Herr Rainer Voigt am 17.07. zum 70. Geburtstag
 Herr Heinz Wit am 17.07. zum 80. Geburtstag
 Herr Reinhard Strobl am 19.07. zum 70. Geburtstag
 Herr Helmut Paulini am 21.07. zum 70. Geburtstag

Stadt Brehna

Frau Regina Müller am 10.07. zum 70. Geburtstag
 Frau Irmgard Prange am 10.07. zum 85. Geburtstag
 Frau Elfriede Drittner am 20.07. zum 85. Geburtstag

Heideloh

Frau Ingrid Hartmann am 20.07. zum 75. Geburtstag

Köckern

Herr Harald Gerber am 13.07. zum 70. Geburtstag

Petersroda

Herr Klaus Aul am 22.07. zum 80. Geburtstag
 Herr Heinz Berger am 22.07. zum 70. Geburtstag

Ramsin

Frau Traude Müller am 13.07. zum 90. Geburtstag

Roitzsch

Frau Gertrud Jänicke am 11.07. zum 85. Geburtstag
 Frau Helga Becker am 13.07. zum 80. Geburtstag
 Frau Walburga Hohlfeld am 20.07. zum 70. Geburtstag
 Frau Gerlinde Lauenroth am 21.07. zum 70. Geburtstag
 Frau Margot Killer am 22.07. zum 80. Geburtstag
 Frau Bärbel Runschke am 23.07. zum 80. Geburtstag

Zscherndorf

Herr Rainer Bauer am 18.07. zum 70. Geburtstag

Leserbriefe

Hobbymaler kooperiert mit Heimatforscherin

Heute: Brehnaer Bahnhof

In den Jahren 1856 bis 1859 baute die Berlin-Anhaltinische Eisenbahngesellschaft ihr Verbindungsnetz zwischen der preußischen Landeshauptstadt, der preußischen Provinz Sachsen und dem Königreich Sachsen aus. Zwei Strecken führten durch den Kreis Bitterfeld, der damit Eisenbahnanschluss erhielt: die Verbindung von Leipzig nach Berlin über Delitzsch und Bitterfeld und die Verbindung von Halle nach Berlin über Bitterfeld. An letzterer Linie lag Brehna. Hier errichtete die Eisenbahngesellschaft einen Personen- und Güterbahnhof mit mehreren Funktionsbauten.

Die Strecke Halle-Bitterfeld wurde am 1. Februar 1859 eröffnet. Das Bitterfelder Kreis-Wochenblatt berichtete von diesem Tage folgendes: „Es kamen zum ersten Male direkte Züge von Berlin, Halle und Leipzig hier durch. Verschiedene Züge waren bekränzt, namentlich waren an dem Berliner Schnellzuge recht hübsche Draperien in den preußischen, sächsischen und bairischen Landesfarben (schwarz-weiß, grün-weiß und blau-weiß) angebracht, die außerdem mit schönen Blumen-Guirlanden durchflochten waren. Der Hallesche Zug wurde sowohl in Landsberg als auch in Brehna mit Musik begrüßt“ (2.2.1859, S. 1).

Der Güterbahnhof war im 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts ein wichtiger Standortfaktor, der die Gründung einiger Unternehmen und Handelsge-



schäfte begünstigte: z. B. den Bau der Zuckerfabrik unmittelbar neben den entstehenden Gleisanlagen im Jahr 1858, die Errichtung einer Dampfschneidemühle nebst Holzhandel in der Nähe des Bahnhofes, die Schaffung einer Dampf-Molkerei in der Bahnhofstraße im Jahre 1893 [...]. Als am 1. Februar 1859 in Brehna die Feier zur Eröffnung der Eisenbahnlinie begangen wurde, haben zumindest drei Gebäude des heutigen Brehnaer Bahnhof-Ensembles bereits

gebäude (auf einer Bauzeichnung aus dem Jahre 1857 als „Stallgebäude mit Waschküche“, später als Wirtschaftsgebäude bezeichnet), der Güterschuppen und die Wasserstation. Alle drei Bauten bestehen aus unverputztem Bruchstein (Porphyr) mit neoromanischen Gestaltungselementen, teilweise unter Verwendung von roten Ziegelsteinen. Der Güterschuppen trug noch bis Oktober 2000 ein Satteldach mit nach einer Seite (Richtung Kitzendorf) ausladendem Schleppdach.

Das Empfangsgebäude ist vermutlich einige Jahre später errichtet worden. Kunsthistoriker datieren es auf die 1880er Jahre. In den bisher ausgewerteten Archivmaterialien und im Bitterfelder Kreisblatt fanden sich allerdings keine Hinweise auf einen Neubau. Eine spätere Entstehungszeit ist dennoch wahrscheinlich, denn der repräsentative zweieinhalbgeschossige Bau aus rotem Backstein hebt sich in seiner äußeren Gestalt deutlich von den drei anderen Gebäuden ab.

Es hat jedoch 1859 ein Empfangsgebäude gegeben.

Bereits im November 1958 hatte die Direktion der Berlin-Anhaltinischen Eisenbahngesellschaft im Bitterfelder Kreis-Wochenblatt inseriert, dass sie beabsichtige, „die Restaurationen auf den Bahnhöfen zu Delitzsch und Brehna vom 1. Januar 1859 ab auf fünf Jahre im Wege der Submission zu verpachten“.

Über die Pächter der Bahnhofsgaststätte ist wenig bekannt.

In den 60er Jahren des 19. Jahrhunderts betrieb vermutlich Friedrich Krause die Bahnhofswirtschaft. Letzter Wirt mit der längsten Pachtzeit war Herbert Neukirch. Er übernahm die Bahnhofswirtschaft

im Januar 1962 und betrieb sie bis zu ihrer endgültigen Schließung im Juli 1989.

Die vier weitgehend erhaltenen Funktionsgebäude des Brehnaer Bahnhofes bilden ein mittlerweile nahezu einmaliges Ensemble einer Bahnhofsanlage der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts im ländlichen Raum. Der Gebäudekomplex gehört zu den ältesten, fast unverfälscht erhaltenen Bahnhofsanlagen in Sachsen-Anhalt und ist damit ein wichtiges Zeugnis aus der Frühzeit der Eisenbahngeschichte. (Text von Frau Dr. Münchow)

Sommer-Yoga

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. Diesen oder ähnliche Sätze hört man in den letzten Wochen und Monaten nur allzu oft. Doch neben all den negativen und anstrengenden und zu weilen einschränkenden Maßnahmen und neuen Gewohnheiten entsteht auch wunderbares Neues in dieser Zeit. Eines dieser Dinge ist das was wir als Sommer-Yoga oder auch Outdoor-Yoga bezeichnen könnten. Unsere Liebe Gesine, vom Yoga-Studio Fräulein Yogine hat die Auflagen zum Betrieb ihres Yoga Studios in eine neue Form des Yoga-Unterrichts umgewandelt, welchen es so in Sandersdorf-Brehna vorher noch nicht gab. So lädt sie seit Anfang Juni täglich morgens und abends, sowie Sonntag vormittags, dazu ein, Yoga in mitten der wunderschönen Natur zu üben. Oder man macht es öfter wie wir. Meine Familie und ich haben uns eine Family & Friends-Yoga-Stunde gegönnt.



Ich wünsche euch allen einen entspannten Sommer. Vielleicht sehen wir uns ja auch mal beim Sommer-Yoga.

Anja Gehrman

StädteGuide Sandersdorf-Brehna



Wir sind dabei!

Profitieren Sie von aktuellen Angeboten.
Downloaden. Vorteile sichern.
Exklusiv für Nutzer des
StädteGuide Sandersdorf-Brehna.

Die kostenlose APP für Sandersdorf-Brehna.
Einfach downloaden.
Einfach informiert sein.



Allgemeine Informationen

Veranstaltungsplan

Mittwoch, 15. Juli

18:00 Uhr

Stadtrat Sandersdorf-Brehna im
Kultur- und Sportzentrum Brehna,
Bahnhofstraße 31

Die nächste Ausgabe erscheint
am

Freitag, dem 24. Juli 2020.

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge ist

**Dienstag, der 14. Juli 2020,
9.00 Uhr.**

Wir bitten höflichst, den Termin des
Annahmeschlusses einzuhalten.
Später eingehende Beiträge können
nicht mehr berücksichtigt werden.

Apotheken-Notdienstplan

Freitag	10.07.2020	Adler-Apotheke, Jeßnitz
Samstag	11.07.2020	Nord-Apotheke, Wolfen; Linden-Apotheke, Gräfenhainchen
Sonntag	12.07.2020	Löwen-Apotheke, Bitterfeld
Montag	13.07.2020	Bernstein-Apotheke, Friedersdorf; Löwen-Apotheke, Zörbig
Dienstag	14.07.2020	Stadt-Apotheke, Bitterfeld
Mittwoch	15.07.2020	Hufeland-Apotheke, Roitzsch; Turm-Apotheke, Gräfenhainchen
Donnerstag	16.07.2020	Turm-Apotheke, Wolfen
Freitag	17.07.2020	Sittig-Apotheke, Bitterfeld
Samstag	18.07.2020	Sittig-Apotheke, Sandersdorf; Linden-Apotheke, Gräfenhainchen
Sonntag	19.07.2020	Sertürner-Apotheke, Holzweißig; Adler-Apotheke, Gräfenhainchen
Montag	20.07.2020	Robert-Koch-Apotheke, Wolfen
Dienstag	21.07.2020	City-Apotheke, Wolfen
Mittwoch	22.07.2020	Marienapotheke im Zentrum, Sandersdorf; Glück-Auf-Apotheke, Zschornowitz
Donnerstag	23.07.2020	Flora-Apotheke, Bitterfeld
Freitag	24.07.2020	Bernstein-Apotheke, Friedersdorf

weitere Veranstaltungen

Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt



„IB regional – Wir für Sie vor Ort“

Wer Liquiditätsgapen ausgleichen muss, der ist gerade jetzt auf individuelle Beratung angewiesen. Die Experten der Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) übernehmen dabei eine wichtige unterstützende Funktion und bieten Lösungen an.

Die Sprechstage der Investitionsbank „IB regional – Wir für Sie vor Ort“ starten wieder regulär ganz in Ihrer Nähe. Am **6. August 2020** findet der erste

Sprechtage der Investitionsbank nach längerer Pause im Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld (TGZ), Andresenstraße 1a in 06766 Bitterfeld-Wolfen statt. Eine vorherige Anmeldung ist notwendig. Die Terminvergabe übernimmt die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH (EWG), Telefonnummer 03494 638366 oder per Mail unter info@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

In der Zwischenzeit stehen die Förderexperten weiterhin bei Bedarf für persönliche Gespräche direkt bei Ihnen zur Verfügung, sie werden erreicht über

- Ihren Wirtschaftsförderer vor Ort - EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
- die kostenfreie IB-Hotline 0800 5600757
- E-Mail: beratung@ib-lsa.de
- Kontaktformular www.ib-sachsen-anhalt.de/kontaktformular



Ich bin für Sie da...

Kerstin Zehrt

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

034202 979979

Mobil: 0171 4844716 | Fax: 03535 489-243
kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Sommerferien im HAUS AM SEE in Schlaitz

Während der Sommerferien bietet das Informationszentrum für Umwelt und Naturschutz in Schlaitz ein buntes Sommerferienprogramm vom **16. Juli – 26. August 2020** an.

Jeweils von **montags bis freitags, in der Zeit von 10.00 – 16.00 Uhr**, können sich große und kleine Besucher beim kreativen Gestalten mit Naturmaterialien erproben, an interessanten Wanderungen entlang des Muldestauseeufer teilnehmen oder ihr Wissen anhand kleiner Natur-Quiz testen.

Regelmäßig werden Führungen durch die Ausstellung des HAUS AM SEE mit vielen heimischen Tierpräparaten durchgeführt oder auch die Aufnahmen der Livecam vorgeführt und erläutert. Die beliebten Gipsfiguren können jeden Tag bemalt werden.

Um einen reibungslosen Ablauf der Ferientage gewährleisten zu können, sollten sich Gruppen ab fünf Personen bitte unbedingt anmelden.



Das detaillierte Ferienprogramm finden unsere Besucher rechtzeitig auf der Homepage des Umweltzentrums unter [www.informationszentrum-hausamsee-](http://www.informationszentrum-hausamsee-schlaitz.de)

[schlaitz.de](http://www.informationszentrum-hausamsee-schlaitz.de) oder in verschiedenen Veröffentlichungen. Telefonisch sind die Mitarbeiter unter der Telefonnummer 034955 21490 zu erreichen.

Von Mensch zu Mensch – Beratung im Quartier

Im Mehrgenerationenhaus Bitterfeld-Wolfen erwarten Ratsuchende jeden Dienstag aufmerksame Ansprechpartnerinnen aus dem ehrenamtlichen Team „Von Mensch zu Mensch“. Egal worum es geht, die kompetenten und lebenserfahrenen Beraterinnen hören zu und suchen eine Lösung für so manches Problem. Hier werden Kontakte hergestellt, vermittelt, Hilfe und Unterstützung bei Anträgen und verschiedensten Anliegen organisiert.

Oftmals ist schon ein klärendes Gespräch hilfreich. Natürlich werden alle Angelegenheiten vertraulich behandelt, die Ansprechpartnerinnen sind darin geschult.

Hier geht es um kein Geschäft, wo Zeit Geld ist – wo gibt es das noch!

Die ehrenamtlichen Beraterinnen sind in ein Projekt der Stadtentwicklungsgesellschaft STEG Bitterfeld-Wolfen mbH eingebunden, das im Mehrgenerationenhaus Wolfen organisiert wird. Es ist für die Bürger in und um Bitterfeld-Wolfen da. Keiner soll sich mit seinem Anliegen alleingelassen fühlen. Keiner soll sich scheuen, Kontakt aufzunehmen, das ist oft der erste Schritt zur Lösung.



Quelle: MGH Bitterfeld-Wolfen v. l. n. r. Carmen Landskron, Gerhild Ratz, Rita Reinhold

Telefonische Anmeldung unter der Nummer 03494 3689498

Sprechzeiten: Jeden Dienstag von 9:00 bis 12:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus Wolfen, Straße der Jugend 16, 1. Etage

im BürgerCafé, ein Aufzug ist vorhanden
Noch Fragen? Sprechen Sie uns an!

Das Team „Von Mensch zu Mensch - Beratung im Quartier“ erwartet Sie.

Wir machen Häuser schön.

KOMPEX Ingo Neumann
Dachdecker • Maurer • Maler

- Dachdecker - und Klempnerarbeiten
- Fassadendämmung
- Innen- u. Außenputz
- Maurerarbeiten
- Klinkerreinigung

Am Bahnhof 2 ☎ 0 34 93 - 3 16 98 37
06792 Sandersdorf www.kompex-bau.de

Sonderrabatt für alle Dacharbeiten ab Juli!

Hunde- und Katzenpflegesalon „Cosel“

Renneritz bei Brehna, Innere Dorfstraße 17

Scheren von Hunden aller Rassen, auch Mischlinge
Gern auch Hausbesuche!

Tel.: 03 49 54 / 3 99 16

GLASEREI Ilona Brandt & Roland Thürmann

- Reparaturverglasung
- Glas & Spiegel nach Maß
- Fenster & Türen mit Aufmaß und Montage
- Bleiverglasung
- Reparatur- und Einstellarbeiten an Fenster, Türen und Rollläden
- Schaufenster
- Fensterbänke

Wolfen
Büro, Werkstatt, Ausstellung
Thalheimer Str. 59b
06766 Wolfen
Tel.: 03494 / 500671

Brehna
Büro, Buchhaltung
Quetzer Weg 6a

**Sommeraktion:
Eingangstüren nach Maß in Meisterqualität!**

24h Notdienst: 0172-984 95 25

Diese Preise sind der **Wahnsinn!**

Jetzt **günstig online drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Treppen & Türen WEIß

seit 1991

Inh. E. Weiß · Teichstraße 31
06800 Raguhn-Jeßnitz
OT Altjeßnitz

Telefon 0 34 94 / 7 84 15
info@treppen-tueren-weiss.de
www.treppen-tueren-weiss.de

Fachmann vor Ort

- Haustüren / Innentüren
- Treppen aller Art
- Fenster, Rollläden
- Sonnenschutz
- Wintergärten / Terrassendächer
- Garagentore
- Insektenschutz
- Verglasungen aller Art

GSL Zäune & Tore

Verkauf & Montage

Schmiede Zäune/Tore & Hoftore & Antriebe
Verkauf zur Selbstmontage

Doppelstab Zäune/Tore, Briefkästen, Sichtschutzrollen

www.GSL-Zaubau.de • E-Mail: lochspaten@t-online.de
Tel.: 034202 / 56940 • Fax: 034202 / 300107
04509 Delitzsch • Benndorfer Landstraße 2

Ihr neuer Partner in Sachen kompetente und moderne Immobilienvermarktung.

„Ich kümmere mich um alles, was den Verkauf Ihrer Immobilie anbelangt.“

www.ivpanterott.de | ☎ 0163 620 1081
info@ivpanterott.de | Hauptstraße 16a
06792 Sandersdorf-Brehna

M. PANTEROTT
IMMOBILIENVERMARKTUNG



Ein ewiges Rätsel ist das Leben –
und ein Geheimnis bleibt der Tod.

Lebendige Grabkultur: Der Grabstein im Wandel der Zeit

Anzeige

Der Herbst steht jedes Jahr im Zeichen des Gedenkens an unsere Toten. Allerheiligen und Totensonntag sind für Millionen von Menschen wichtige Tage der Erinnerung.

Vieles wurde in den vergangenen Jahren am Friedhof verändert, Trendbestattungsformen haben Einzug gehalten. Vieles, was an Neuerungen entstanden ist, trug letztendlich nicht nur zur Unterstützung der Bestattungskultur bei. Aber eben durch diese Veränderungen eröffneten sich neue Möglichkeiten und neue Chancen auch in der Grabsteingestaltung. Das herkömmliche Grab ist nach wie vor die Grabart, die sich die Menschen deutlich überwiegend wünschen.

Bisher herrschten oft einheitliche Formen vor, möglichst in den traditionellen Farben Schwarz oder Dunkelgrau auf Hochglanz poliert – so sieht er aus, der traditionelle Grabstein, den man hierzulande auf den meisten Friedhöfen bisher antrifft. Doch die Zeiten der eintönigen Grabmale sind längst vorbei und so halten auch in die Grabsteingestaltung immer mehr individuelle Gestaltung und Innovation Einzug. Vor allem schlichte, zeitlose und elegante Modelle haben in den letzten Jahren auffallend zugenommen. Modern sollen sie sein, oft im Materialmix und zweifarbig aber dennoch nicht zu überladen wirken. Die Grabsteine der neuen Generation tragen auch zum positiven Friedhofsbild bei, abseits von den allgemeinen Veränderungen, die am Friedhof stattfinden.

Auch die Friedhofssatzungen, also die Vorschriften, wie Grabsteine sein dürfen, sind vor allem in den letzten Jahren deutlich angepasst worden, sodass es heute in der Regel kein Problem mehr darstellt, Fotos der Verstorbenen, individuelle Ornamentik, Glas, Kristalle zu verwenden. Es besteht nun mehr Freiheit für die Umsetzung persönlicher Wünsche.

akz-o



Foto: Rokstyle/akz-o



© Pixello/Sarah C.

ANTEA BESTATTUNGEN



Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht
für Sie da

Walther-Rathenau-Str. 58 | OT Bitterfeld
03493 / 82 47 59

Rathausstr. 47 | Raguhn-Jeßnitz
034906 / 32 69 51
www.antea-bestattungen.de



Schröter Bestattungen

Ein offenes Ohr - Eine helfende Hand - Ein Zeichen des Vertrauens

Schröter
Bestattungen
Gründungsjahr 1987

Bestattungshaus Sandersdorf

06792 Sandersdorf, Hauptstraße 26
Tel.: 0 34 93 / 51 43 50

Bestattungshaus Bitterfeld

06749 Bitterfeld, am Friedhof
Friedensstraße 41 c, Tel.: 0 34 93 / 37 00

Bestattungshaus Raguhn

06779 Raguhn, Am Werder 1
Tel.: 03 49 06 / 3 00 00

Eine würdevolle Bestattung muss nicht teuer sein!

Grabsteine Inschriften
Sonderanfertigungen

SCHÖPFEL
Steinmetzbetrieb
Brehna

Büro & Ausstellung Quetzer Weg 6a(Friedhof) 06796 Brehna Tel.034954/4660



Steuern? Wir machen das.

VLH.

Susanne Habel

06792 Sandersdorf-Brehna
OT Heidelberg
Feldrain 3
Susanne.Habel@vlh.de

☎ 03493/6 05 79 46




www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



intensiv pflegen und betreuen
SL-Intensivpflege GmbH

Examinierte Pflegefachkräfte (m/w/d) für unsere WG in Sandersdorf gesucht!

Ein sehr angenehmes Arbeitsklima, Ihre Einsatzplanung können Sie selber vorgeben, bis 42 Tage Urlaub im Jahr, Gehalt ab 2.700 Euro plus Zulagen, für die Neulinge bieten wir eine 2-wöchige Einarbeitung, für Interessierte bieten wir eine 3-monatige Weiterbildung an, usw.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an Jana Rauchfuß,
Fritz-Reuter-Straße 42, 06792 Sandersdorf, Tel. 0 34 93 / 82 38 868,
E-Mail: steffizapke81@gmail.com, www.sl-intensivpflege.de



**Auf Wunsch
Pflegeberatung
nach § 45 SGB XI**

Tel. 03493/5 16 75 45

Verhinderungspflege

- Grundpflege (SGB XI)
- Behandlungspflege (SGB V)
- Entlastungsleistungen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Krankenhausnachsorge
- Pflegeberatungsbesuche
- Vermittlung von weiteren vertrauensvollen Dienstleistungspartnern

Tagespflege · Senioren-Stübchen
Tel. 03493/514565
06792 Sandersdorf-Brehna · Straße der Neuen Zeit 21
E-Mail: info@pflegetaenzer.de · Internet: www.pflegetaenzer.de

Seniorenwohngemeinschaften
„Zur Seniorenstube“ in Bitterfeld



Containerdienst

Wir stellen Ihnen Container in den Größen
1,5/2,5/3,5/7/10 m³
sowie 20 / 30 / 40 m³
u.a. für Sperrmüll, Bauschutt,
Baustellenabfall, Schrott etc. zur Verfügung.

**Außerdem liefern wir Ihnen gern kurzfristig:
Sand, Kies, Kompost, Rindenmulch, Oberboden u.v.m.**

wie immer ►► zuverlässig ►► vorteilhaft ►► schnell
►► auch samstags 8 - 12 Uhr ◄◄

Telefon 03494/6565-0 RUFEN SIE UNS AN!
WR Wolfener Recycling GmbH
OT Wollen • 06766 Bitterfeld-Wolfen • Hugo-Preuß-Straße 1
ENTSORGUNGSPROFIS

e-mail: info@wolfener-recycling.de

Wohnquartier *LieSEE*lotte

Wir sind für Sie da!

Wir suchen eine DICH! Pflegefachkraft (m/w/d) im Betreutem Wohnen

Dein neuer Arbeitsplatz befindet sich hier...




**Rufen Sie uns an!
Tel. 03493 / 514 099 0**

Cura cordis Pflegekonzept GmbH • Lieselotte-Rückert-Str. 32 • 06792 Sandersdorf-Brehna • Tel.: 03493 514 099 0 • info@curacordis.de • www.curacordis.info